



Wochenblatt der  
Marktgemeinde

# Wiggensbach

Nr. 40 · 98. Jahrgang

Druckerei X. Diet e.K., Altusried

Tel. 08373/7511 · info@druckerei-xdiet.de

4. Oktober 2024

ZKV 06552, PVST + 2, DPAG, Entgelt bezahlt

Bezugspreis halbjährlich 27,60 €  
einschl. Zustellgebühr und 7% Mehrwertsteuer

## Gemeindeamtliche Bekanntmachungen

### Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Montag, 7. Oktober 2024, entfällt, da keine ausreichende Anzahl an Bauanträgen vorliegt. Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates findet am Montag, 14. Oktober 2024, statt.

### Gemeindeverwaltung und Amt für Kultur und Tourismus geschlossen!

Am Freitag, 4. Oktober 2024, sind Gemeindeverwaltung und das Amt für Kultur und Tourismus im WIZ geschlossen. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis!

### Papier- und Textilsammlung der Kirchenverwaltung

Am Samstag, 12. Oktober 2024, findet ab 8.00 Uhr wieder die Papier- und Textilsammlung der Kirchenverwaltung statt. Gesammelt wird Altpapier aller Art, brauchbare Kleidung und Schuhe, entweder verschnürt, in Pappschachteln oder Säcken, wenn es gut sichtbar am Straßenrand bereitgestellt ist.

Der Erlös kommt kirchlichen und sozialen Zwecken zugute. Nützen Sie die Gelegenheit und sparen Sie sich den Weg zum Wertstoffhof!

### Die Seniorenbeauftragte und Familie Hof informieren

Am Donnerstag, 10. Oktober 2024, um 12.15 Uhr fahren wir wieder zum Mittagstisch für Senioren und alle, die da sind nach Bachtels. Alle interessierten Fahrer und Mitfahrer, die am 10. Oktober teilnehmen, bitten wir um Anmeldung bis einschließlich Mittwoch, 9. Oktober, bei Familie Gertrud Köstler, Telefon 296, oder bei Familie Hof, Telefon 292. Wir freuen uns auf euch. Vielen Dank für die treue Unterstützung.

Die Seniorenbeauftragte und Familie Hof aus Bachtels.

**Fundamt:** Ein Handy wurde abgegeben.

## Allgaeu-mobil Wiggensbach ist mit zwei Projekten dabei!

### Mitfahrplattform »fahrmob« – Mitfahrbänke



### Fahrmob.eco – Mitfahren und Mitnehmen.

Den Individualverkehr entlasten und dabei gleichzeitig etwas Gutes tun. Das ist die Idee der Mitfahrplattform »fahrmob«. Bereits über 20 Gemeinden, die Stadt Kempten und über 100 Vereine im Allgäu stehen hinter diesem neuen Mobilitätsangebot. Das Grundprinzip ist ganz einfach: Anmelden, gemeinsam

fahren und Fahrteinnahmen für einen Verein eigener Wahl spenden. Durch das Projekt »fahrmob« werden die Mobilität im ländlichen Raum gestärkt, ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet und die Vereine unterstützt. Insbesondere für Pendler und Studierende sind Mitfahrgelegenheiten und Fahrgemeinschaften

ten eine kostengünstige und klimaschonende Alternative zum eigenen Auto. Autobesitzer wiederum können ihren PKW bei ohnehin unternommenen Fahrten besser auslasten.

Schauen Sie doch mal rein und probieren Sie diese neue Form der Mobilität mal aus. Infos unter [www.fahrmob.eco](http://www.fahrmob.eco) und auf unserer Homepage unter [www.wiggensbach.de](http://www.wiggensbach.de). Auskünfte erteilt Ihnen auch gerne Frau Gäbl vom Amt für Kultur und Tourismus im Wiggensbacher Informationszentrum, Tel. 08370/8435.

**Mitfahrbänke.** Dank der Zusammenarbeit mit der Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. ist unsere Gemeinde im Individualverkehr nun noch mobiler: Ende April wurden insgesamt fünf Mitfahrbänke im Gemeindegebiet durch den Bauhof aufgestellt. Die Mitfahrbänke stehen an folgenden Standorten: Feuerwehrstraße 1 (gegenüber BioSchaukäserei), neben der Bushaltestelle am Marktplatz, am Marktplatz 3 vor dem Rathaus, in der Römerstraße 2 in Ermengerst (Nähe Landgasthof »Alte Säge«) und an der Schulstr. 10a in Ermengerst.

Nun warten die Mitfahrbänke auf rege Benutzung! Das Prinzip ist ganz einfach: Man setzt sich auf die Bank und wählt am Schilderhalter aus, in welche Richtung man mitgenommen werden möchte. Fährt eine andere Person in die entsprechende Richtung, kann diese den Wunsch erkennen und sich als Mitfahrgelegenheit anbieten.

Dieses Angebot soll eine umweltfreundliche und klimaverträgliche Alternative zum Auto und eine Ergänzung zum Öffentlichen Nahverkehr sein, mit der zeitliche Lücken abgedeckt werden können. Zusätzlich fungieren die Mitfahrbänke auch als Treffpunkt für die Mitfahrplattform »fahrmob«. Die Mitfahrbänke sind eine allgäuweite Aktion der Regionalentwicklung Allgäu, die Mitnahme ist kostenfrei und freiwillig und erfolgt auf eigene Gefahr. Mitgenommene sind bei deutschen Kfz.-Versicherungen automatisch über die Haftpflichtversicherung des Unfallverursachers abgesichert, es bedarf keiner zusätzlichen Versicherung.



Ermengerst,  
Schulstraße 10a

### Nächster Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Am Montag, 14. Oktober, findet in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus der Marktgemeinde Wiggensbach, 1. Stock, Trauungszimmer, der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Bund statt. Manfred Epple, Versicherungsberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, erteilt Ihnen Auskünfte zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung. Er führt Kontenklärungen mit Ihnen durch; Sie können Rentenanträge bei ihm aufnehmen lassen. Ferner erhalten Sie alle notwendigen Formulare und Informationsbroschüren der Deutschen Rentenversicherung von ihm. Dieser Service ist selbstverständlich für Sie kostenlos. Eine vorherige Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich! Bitte beachten Sie, dass kurzfristige Termine in der Regel nicht möglich sind. Melden Sie sich also rechtzeitig an: Telefon 08370/325482. Bitte nutzen Sie den Anrufbeantworter. Nachricht auch per Fax an 08370/325475, oder per E-Mail: [Beratung-Rentenversicherung@e-mail.de](mailto:Beratung-Rentenversicherung@e-mail.de).

## Auf Gehwege und Straßen

### ragende Bepflanzungen zurückschneiden!

Vor Einbruch des nächsten Winters möchten wir darauf aufmerksam machen, dass Bäume und Sträucher zurückgeschnitten werden müssen, um die Arbeiten beim Winterdienst zu erleichtern. Besonders problematisch ist es entlang von Straßen und Gehwegen. Die Anpflanzungen in der Nähe öffentlicher Wege und Straßen müssen so ausgelichtet werden, dass sie nicht in den Gehweg hineinragen bzw. über Geh- und Radwegen ein Mindestlichtraum von 2,50 m bzw. über Fahrbahnen von 4,50 m freigehalten wird. Dies gilt auch für Feldwege, damit die landwirtschaftlichen Fahrzeuge ohne Behinderung verkehren können. Daneben dürfen Verkehrszeichen nicht verdeckt

werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass ein Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern stets rechtzeitig wahrgenommen werden kann.



Bitte überprüfen Sie Ihr Grundstück in diesem Sinne und bedenken Sie, dass Sie im Falle einer Gesetzesverletzung haftbar gemacht werden können. Sollten sich einzelne Grundstückseigentümer durch diesen Aufruf nicht angesprochen fühlen, so machen wir darauf aufmerksam, dass die Gemeinde ein Zurückschneiden von Sträuchern, Bäumen und Hecken auch im Wege der Ersatzvornahme selbst ausführen kann und den Grundstückseigentümern in Rechnung stellen muss.

**i. V. Christian Oberhaus, 2. Bürgermeister**

#### **Ende der gemeindeamtlichen Bekanntmachungen.**

Verantwortlich für den gemeindeamtlichen Teil:

Thomas Eigstler, 1. Bürgermeister des Marktes Wiggensbach  
Marktplatz 3, 87487 Wiggensbach